

Wo stehen, was machen die Bundesländer nach den verheerenden Pisa-Ergebnissen?

1

16 Länder 16 Bildungswege aus der Misere!

Stand: Februar 2026

Baden-Württemberg	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
↑	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 4 (2024 Platz 5)
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 7 Maßnahmen für mehr Bildungsgerechtigkeit: Grundschulen mit mehr Kindern aus sozial benachteiligten Familien stärker fördern und an diesen Schulen multiprofessionelle Teams erproben.
↓	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • In Baden-Württemberg sind im Schuljahr 2025/26 noch 1159 Stellen offen (2024/25 waren es nur 250 offene Stellen). Zu den Gegenmaßnahmen gehören: Gewinnung von Lehrkräften durch gezielte Werbung, Einschränkung von Teilzeit bei Bestandslehrkräfte, Förderung von Quereinsteigern und Erhöhung der Ausbildungskapazitäten
	Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Im Kindergarten soll künftig noch mehr auf die Deutschkenntnisse der Schüler geschaut werden. • Jedes Kind wird auch heute schon im Alter von 4,5 Jahren einer Einschulungsuntersuchung unterzogen. Die, die dabei künftig mit schlechten Sprachkenntnissen auffallen, sollen vier Stunden Sprachförderung pro Woche. • Kinder, die nach der Sprachförderung im Kindergarten und einem zweiten Test noch weiteren Förderbedarf haben, sollen „erstmal in eine Juniorklasse“ kommen, • „verbindliche ergänzende Sprachförderung vor der 1. Klasse“, die „an den Grundschulen angesiedelt“ eine „Klasse null“. Damit führt Baden-Württemberg ein 5. Schuljahr an Grundschulen ein.
	Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • Etwa 540 Schulen profitieren in B-W vom Start-Chancen-Programm (3964 allgemeinbildende Schulen insgesamt)
↑	Ausgaben pro Schüler 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 9600 Euro (9300 Euro Statista 2022)
	Unterrichtsausfall ersatzlos	<ul style="list-style-type: none"> • 4,3% insgesamt (2024/25) • 1,7% Grundschulen
	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 6,9 % der Schulabgänger ohne Abschluss

Bayern	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
↔	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 2 (2024 Platz 2)
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 16. Bayern bildet bundesweit das Schlusslicht bei der Bildungsgerechtigkeit. Aber bisher sind keine Maßnahmen geplant.
↔	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Angaben zu unbesetzten Stellen. • Kommission soll Vorschläge für die Reformierung der Lehrerausbildung erarbeiten. • Teilzeit-Arbeit bei Lehrkräften abbauen – Aktuell arbeiten 70% der Lehrkräfte in Bayern in Teilzeit.
	Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund stärker beim Lesenlernen unterstützen. • Klasse eins bis vier jeweils eine Stunde mehr Deutsch- und Mathematikunterricht • Stundenzahl insgesamt steigt aber nicht. • Fortbildungsinitiative mit dem Schwerpunkt Basalfähigkeiten
	Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • 580 Schulen profitieren über 10 Jahre vom Start-Chancen-Programm (Insgesamt über 6000 allgemeinbildende Schulen in Bayern)
↑	Ausgaben pro Schüler 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 11.300 Euro (10.600 Euro Statista 2022)
	Unterrichtsausfall ersatzlos	<ul style="list-style-type: none"> • 2,2% insgesamt (Schuljahr2024/2025) • 1,0% Grundschulen
	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 5,1 % der Schulabgänger ohne Abschluss

Berlin	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahmen und Forderungen der einzelnen Länder	
↑	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 11 (2024 Platz 12) 	
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 1– Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Verhältnissen haben in Berlin die besten Chancen ein Gymnasium zu besuchen. Die Chancen liegen bei 53, 2 %. In Berlin wechseln die Kinder erst nach Klasse 6 auf eine weiterführende Schule 	
	↔	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bedarf an Lehrkräften liegt bei rund 4.100 Vollzeitstellen – gedeckt wird er aber nicht! Bisher keine offiziellen Zahlen zur Deckungslücke. • Möchte Zahl der Absolventen in den Lehramtsstudiengängen steigern, um den Lehrermangel entgegenzutreten. Für dieses Jahr erwartet Berlin 1500 Absolventen.
		Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder mit Sprachschwierigkeiten sollen 5 Tage die Woche und 7 Stunden pro Tag eine Kita/Vorschule besuchen. Fordern 3-jährige Vorschule
		Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • 180 Schulen profitieren vom Start-Chancenprogramm (Insgesamt verfügt Berlin über 825 allgemeinbildende Schulen)
	↑	Ausgaben pro Schüler 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 13.400 Euro (13.100 Euro Statista 2022)
	Unterrichtsausfall ersatzlos	<ul style="list-style-type: none"> • 3,3% insgesamt (Schuljahr 2023/24) • 2,7 % Grundschulen 	
	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 6,8 % der Schulabgänger ohne Abschluss 	

Brandenburg	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
↔	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 15 (2024 Platz 15)
↑	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 2. Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Verhältnissen haben in Brandenburg gute Chancen ein Gymnasium zu besuchen. Die Chancen liegen bei 52, 8 %. In Brandenburg wechseln die Kinder erst nach Klasse 6 auf eine weiterführende Schule.
	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • Im Schuljahr 2025/26 sind rund 255 Vollzeitstellen nach Angaben des Bildungsministeriums zum Schuljahresbeginn noch unbesetzt. 2024 lag die Zahl bei 357. • Das Bildungsministerium in Brandenburg will spätestens Ende Mai eine große Werbekampagne starten, um mehr Lehrerinnen und Lehrer für die Schulen im Land zu gewinnen. • Eröffnung eines neuen Landesinstituts für Aus- und Weiterbildung für Schule und Lehrkräftebildung
	Mangelnde Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Knapp 900 Schulen im Land erhalten Schecks im Wert von insgesamt knapp drei Millionen Euro, um bei inhabergeführten Buchhandlungen Bücher für die Schüler kaufen zu können. Das Besondere. Bücher bleiben im Besitz der Schüler. • Eingeführt ist das Leseband: An Grundschulen werden 15 bis 20 Minuten Lesezeit an vier bis fünf Tagen pro Woche eingeplant, allerdings freiwillig. Rund 130 Schulen beteiligen sich bislang. • Seit 2023 Projekt Abako zur Förderung mathematischer Basiskompetenzen in der Grundschule
	Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • 110 allgemeinbildende Schulen nehmen am Start-Chancen-Programm teil (Insgesamt verfügt Brandenburg über 886 allgemeinbildende Schulen)
	Ausgaben pro Schüler 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 9700 Euro (9600 Euro Statista 2022)
↑	Unterrichtsausfall ersatzlos	<ul style="list-style-type: none"> • 2,24 % insgesamt (Schuljahr2023/2024) • 1,29 % Grundschulen
	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 7,3 % der Schulabgänger ohne Abschluss

Bremen	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
<p style="text-align: center;">↔</p> <p style="text-align: center;">↑</p> <p style="text-align: center;">↑</p>	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Schlusslicht Platz 16 (2024 Platz 16)
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 14. Schulreform längeres gemeinsames Lernen von Schülerinnen und Schülern Die Oberschule solle eine attraktive zweite Schulart neben dem Gymnasium werden. In der Oberschule werde das Abitur nach 9 Jahren wieder eingeführt und so die Lernzeit verlängert.
	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • Schuljahr 2025/26 waren Stand 1. August noch 48 Vollzeitstellen offen. (2024/25 75 Stellen unbesetzt)
	Mangelnde Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Sprachförderung durch verbindliche Tests aller Kinder im Alter von fünf Jahren. Wird Förderbedarf festgestellt, soll die Sprachförderung verpflichtend sein und sofort beginnen. • Ausweitung der Sommercamps. Mathe-Camps sollen hinzukommen. • Um die Lernzeit zu verlängern, sollen in der Sekundarstufe I die Studentafeln in den Naturwissenschaften aufgestockt werden
	Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • 43 Schulen nehmen am Start-Chancen-Programm teil (143 allgemeinbildende Schulen In Bremen insgesamt)
	Ausgaben pro Schüler 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 9800 Euro (9700 Euro (Statista 2022)
Unterrichtsausfall ersatzlos	<ul style="list-style-type: none"> • 4,1 %insgesamt (Schuljahr2024/2025) • 2,0% Grundschulen 	
	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 9,2 % der Schulabgänger ohne Abschluss

Hamburg	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
↔ ↑ ↑	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 3 (2024 Platz 3)
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 6. Seit 2021 Programm „Anschluss“ werden Kinder der 4. Klasse, die vor dem Wechsel stehen, in Kleingruppen gefördert und durch Mentorinnen und Mentoren zum Lernen motiviert. Programm richtet sich vor allem an Kinder aus bildungsfernen Familien und Familien mit Migrationshintergrund.
	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • Im Schuljahr 2025/26 sind noch 58 Stellen unbesetzt. 620 neue Lehrkräfte wurden eingestellt. • Abkehr des Deputats-Modells für Lehrkräfte als einziges Bundesland in Deutschland. Hamburg hat seit 2003 die Arbeitszeit seiner Lehrkräfte neu geregelt. Dieses Modell bildet nicht nur die unterrichtlichen Aufgaben der Pädagogen ab (Deputats-Modell), sondern berücksichtigt auch die Zeiten, die für allgemeine Aufgaben in der Schule benötigt werden (z.B. Konferenzen, Fortbildungen, Vertretungsstunde) und die Zeiten für Funktionen außerhalb des Unterrichts (z.B. Klassenlehrer, Fachleiter).
	Mangelnde Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung des Lesebands 2015
	Start-Chancenprogramm	<ul style="list-style-type: none"> • 82 allgemeinbildende Schulen Teil des Start-Chancen-Programms (421 Allgemeinbildende Schule insgesamt)
	Ausgaben pro Schüler 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 12.300 Euro (12.200 Euro (Statista 2022))
	Unterrichtsausfall ersatzlos	<ul style="list-style-type: none"> • 1,5 % insgesamt (Schuljahr 2024/2025) • 0,29% Grundschulen
	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 6,3 % der Schulabgänger ohne Abschluss

Hessen	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
↑	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 6 (2024 Platz 8)
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 13
	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Zahlen über unbesetzte Stellen • Attraktivität des Lehrerberufs erhöhen: Hessen hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um den Lehrerberuf attraktiver zu machen. Dazu gehören unter anderem höhere Gehälter, bessere Arbeitsbedingungen und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte. • Quereinsteigerprogramme: Um dem Lehrkräftemangel entgegenzuwirken, wurden Programme eingeführt, die Quereinsteiger aus anderen Berufsfeldern für den Lehrerberuf gewinnen sollen. Diese Personen können sich in beschleunigten Programmen fort- und weiterbilden. • Kooperation mit Universitäten und Hochschulen: Hessen fördert verstärkt die Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen, um die Zahl der Lehramtsstudierenden zu erhöhen und die Ausbildung zu optimieren. •
	Mangelnde Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Stunde mehr Deutsch in allen zweiten Klassen. Das Pilotprojekt eine Stunde mehr Deutsch statt Englisch wird in allen 3. Und 4. Klassen fortgesetzt. Schwerpunkt in der Stunde ist Lesen.
	Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • - 320 Schulen nehmen am Start-Chancen-Programm teil. (1867) allgemeinbildende Schulen insgesamt)
↑	Ausgaben pro Schüler 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 9600 Euro (9200 Euro Statista 2022)
	Unterrichtsausfall ersatzlos	<ul style="list-style-type: none"> • 2,4% insgesamt (Schuljahr 22/23) • Grundschule nicht erfasst
	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 6,3 % der Schulabgänger ohne Abschluss

Mecklenburg-Vorpommern	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
↑	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 9 (2024 Platz 13)
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 5
↔	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht alle Schulen in M-V. können im aktuellen Schuljahr 2025/26 den Unterricht vollständig absichern. Genaue Zahlen gibt es aber nicht. Neu eingestellt wurden 675 Lehrkräfte. Davon 244 Seiteneinsteiger. • Geplant ist eine Reform des Lehramtsstudiums, mit weniger Prüfungen und mehr Praxis, um die Abbrecherquote zu senken und mehr Lehrkräfte zu generieren. Überstunden sollen besser entlohnt werden. Land investiert 2 Millionen in Werbung für Lehrerberuf
	Mangelnde Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Nach dem Vorbild Hamburgs (Leseband) soll eine tägliche feste Lesezeit zum Üben ab dem Schuljahr 2024/25 in den Unterricht integriert werden. • Vom Schuljahr 2024/2025 an, soll in der Grundschule die Stundenzahl in den Fächern Deutsch und Mathematik erhöht werden. • Sprachtest in der Kita. In den ersten vier bis sechs Schulwochen soll bei jedem Erstklässler festgestellt werden, welche individuellen Lernvoraussetzungen er oder sie hat.
	Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • 70 Schulen nehmen am Start-Chancenprogramm teil. (561 allgemeinbildende Schulen insgesamt)
↑	Ausgaben pro Schüler 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 9200 Euro (9000 Euro Statista 2022)
	Unterrichtsausfall ersatzlos	<ul style="list-style-type: none"> • 3,3% insgesamt (Schuljahr 2023/24) • 3,3% Grundschulen
	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 10,1 % der Schulabgänger ohne Abschluss

Niedersachsen	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
↓	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 10 (2024 Platz 7)
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 8. Möchte einen Sozialindex implementieren, um gezielt die Schulen zu fördern, die besondere Bedarfe haben
↔	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • In Niedersachsen bleiben 186 Lehrkräftestellen 2025/26 offen. 1414 Lehrkräfte wurden neu eingestellt. • Einstiegsgehälter von Lehrkräften auf A13 angehoben. • Kurzfristige Entlastung der Schulen soll mit Personalakquise, Attraktivitätssteigerungen und Entlastungsmaßnahmen sowie dem langfristigen Ausbau der Studienplatzkapazitäten
	Mangelnde Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Mathematik-Mentorinnen und -Mentoren an Grundschulen bis zu Diagnose-Tools und Lern-Programmen.
	Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • 400 Schulen profitieren vom Start-Chancen-Programm. (2545 allgemeinbildende Schulen insgesamt)
↑	Ausgaben pro Schüler 2023	9300 Euro (9000 Euro Statista 2022)
	Unterrichtsausfall ersatzlos	Nicht erfasst! Die Unterrichtsversorgung liegt bei 96,9%
	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 6,7 % der Schulabgänger ohne Abschluss

NRW	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
↔	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 14 (2024 Platz 14)
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 10
	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • Im Schuljahr 2025/26 fehlen 8800 Lehrkräfte in NRW. • Möchte Handlungskonzept für eine bessere Unterrichtsversorgung fortschreiben und weitere Maßnahmen entwickeln. Dazu gehören: • 9.639 Abordnungen von Lehrkräften • Über 1.250 Pensionäre arbeiten freiwillig weiter • Studienangebot durch mehr Studienplätze stärken
	Mangelnde Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Seit Beginn des Schuljahres wird an den Grundschulen eine verbindliche Lesezeit von 3x 20 Minuten umgesetzt. Hinter der Kurzformel 3x20 Minuten steht ein umfangreiches Programm mit zahlreichen Materialien und Angeboten zur Leseförderung, die auch digital gestützt sind. • Auch im Mathematikunterricht werden bereits neue Angebote umgesetzt. Das interaktive Lernmaterial „divomath“ dient der Förderung grundlegender mathematischer Kompetenzen für die Jahrgangsstufen 3 bis 6. „divomath“ ist eine Lernanwendung, die nicht ausschließlich Rechenfertigkeiten abfragt, sondern verstehensorientierte Unterrichtseinheiten anbietet.
	Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • 923 Schulen nehmen am Start-Chancen-Programm teil. (5407 allgemeinbildende Schulen insgesamt)
↑	Ausgaben pro Schüler 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 8900 Euro (8700 Euro Statista 2022)
	Unterrichtsausfall ersatzlos	<ul style="list-style-type: none"> • 4,8% Insgesamt (2024/25) • 2,8% Grundschule
	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 6,3 % der Schulabgänger ohne Abschluss

Rheinland-Pfalz	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
↓	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 12 (2024 Platz 9)
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 3. Schulen in herausfordernden Lagen besonders und verstärkt in den Blick nehmen
	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • Kampagne gegen Lehrkräftemangel • Mehr unbefristete Stellen • Quereinsteiger
	Mangelnde Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Basiskompetenzen in Mathematik, Lesen und Schreiben zu stärken. • eine zusätzliche Stunde Deutsch, flächendeckende verbindliche Einführung von Diagnoseprogrammen für Mathematik und Lesen in den Grundschulen
	Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • 200 Schulen nehmen in R-P an Start-Chancenprogramm teil. (1644 Schulen insgesamt)
	Ausgaben pro Schüler 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 9100 Euro (8900 Euro (Statista 2022))
↑	Unterrichtsausfall ersatzlos	<ul style="list-style-type: none"> • 2,4% gesamt (2022/23) • Grundschule keine Zahlen
	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 7,5 % der Schulabgänger ohne Abschluss

Saarland	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
↓	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 7 (2024 Platz 6)
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 4
	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen beschäftigen.
	Mangelnde Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Schulunterricht insgesamt attraktiver machen.
	Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • 55 Schulen profitieren von Start-Chancenprogramm von Bund und Ländern im Saarland für mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit 337 Schulen insgesamt)
	Ausgaben pro Schüler 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 9600 Euro (9800 Euro Statista 2022)
	Unterrichtsausfall ersatzlos	Keine Daten
↓	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 7,5 % der Schulabgänger ohne Abschluss

Sachsen	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
↔	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 1 (2024 Platz 1)
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 15
	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • möchten die Lehrkräfte bei ihrer Arbeit unterstützen, damit sie sich vollkommen auf ihre Kernkompetenz – den Unterricht – konzentrieren können. • Stärker als bisher sollen auch sogenannte multiprofessionelle Teams eingesetzt werden • Auch ohne Studium aber mit Berufsabschluss Möglichkeit zum Quereinstieg als Lehrer
	Mangelnde Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • künftig stärkeren Wert auf die Vermittlung von Basiskompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen legen. • Bildung muss stärker als bisher schon in der Kita beginnen.
	Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • 189 Schulen in einem herausfordernden sozialen Umfeld nehmen in Sachsen beim Start-Chancenprogrammüber teil. (1575 allgemeinbildende Schulen insgesamt)
	Ausgaben pro Schüler 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 9000 Euro (9200 Euro Statista 2022)
	Unterrichtsausfall ersatzlos	<p>9,2 % insgesamt (2024/25) ca. 5% Grundschulen</p>
	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 8,4 % der Schulabgänger ohne Abschluss

Sachsen-Anhalt	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
↓	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 13 (2024 Platz 11)
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 12
	Personalmangel	Auch Sachsen-Anhalt ist vom Lehrkräftemangel betroffen. Sachsen-Anhalt hat im vergangenen Jahr rund 1.660 neue Lehrkräfte eingestellt, gleichzeitig haben knapp 1.880 das Schulsystem verlassen. Die Unterrichtsversorgung lag zuletzt über alle Schulformen hinweg bei 94,1 Prozent. 760 Stellen sind ausgeschrieben
	Mangelnde Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Kernfächer müssen gestärkt und die deutsche Sprache beherrscht werden. • Vorschulische Sprachförderung sei deshalb für einen erfolgreichen Schulstart wichtig. • Landeskonzept zur Verbesserung der Lese-, Sprach- und Schreibkompetenzen auf den Weg gebracht. Dieses definiert intensivere Maßnahmen zur Fortbildung der Lehrkräfte, zur Schaffung schulinterner Angebote sowie zur Stärkung der diagnostischen Kompetenz
	Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • 97 Schulen sind Teil des Start-Chancenprogramms von Bund und Ländern. (850 Allgemeinbildende Schulen insgesamt)
	Ausgaben pro Schüler 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 9200 Euro (8800 Euro Statista 2022)
	Unterrichtsausfall ersatzlos	<ul style="list-style-type: none"> • 8,6% Insgesamt (2024/2025) • Grundschulen keine Zahlen
↑	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 11,3 % der Schulabgänger ohne Abschluss

Schleswig-Holstein	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
↑	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 8 (2024 Platz 10)
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 11
	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • 2024 fehlten ca. 200 Lehrkräfte
	Mangelnde Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung des "Lesebands SH", das seit 2024 an 15 Pilotschulen im Land gestartet ist. täglich zur selben Zeit eine 20minütige Lesezeit. • Unterrichtsstunden in der Grundschule und in der Sekundarstufe I für das Fach Mathematik, der Masterplan Mathematik sowie ein Mathematik-Pilotprojekt in der 4. Jahrgangsstufe, bei dem mit gezielten Trainingsaufgaben, die Freude an der Mathematik gestärkt werden sollte. • Weiterführung des Perspektivschulprogramms und auf die Kitas in der Umgebung ausweiten
	Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • 140 Schulen nehmen am Start-Chancen-Programm teil. (759 allgemeinbildende Schulen insgesamt)
	↑	Ausgaben pro Schüler 2023
	Unterrichtsausfall ersatzlos	2,5% insgesamt (2024/2025) 0,4% Grundschule
	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 8,8 % der Schulabgänger ohne Abschluss

Thüringen	Probleme/Schwachpunkte	(Geplante) Maßnahme und Forderungen der einzelnen Länder
↓ ↑	Gesamtbewertung Bildung /Rangliste des Bundeslandes laut Bildungsmonitor 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 5 (2024 Platz 4)
	Bildungsgerechtigkeit Studie des IFO-Instituts 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 9. Überlegungen zu längerem gemeinsamem Lernen
	Personalmangel	<ul style="list-style-type: none"> • Thüringen richtet ein Duales Studium für das Lehramt ein. Die Studierenden erhalten einen Vertrag mit einer monatlichen Vergütung und werden parallel zur theoretischen Ausbildung an einer Regelschule eingesetzt
	Mangelnde Basalfähigkeiten in Mathe, Deutsch Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindliche Sprachtests • Einführung einer Lesen-Schreiben-Rechnen-Garantie • Einführung des Lesebands 2024/2025 an einigen Modellschulen
	Start-Chancen-Programm	<ul style="list-style-type: none"> • 93 Schulen nehmen am Start-Chancen-Programm teil (959 Schulen insgesamt)
	Ausgaben pro Schüler 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 10200 Euro (9900 Euro Statista 2022)
	Unterrichtsausfall ersatzlos	<ul style="list-style-type: none"> • 10,8% insgesamt (Schuljahr 2023/24) • Grundschulen keine Angaben
	Schulabgänger ohne Abschluss 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 9,3 % der Schulabgänger ohne Abschluss